

Nachrichten aus der Wirtschaft

Bad Pyrmont: Drei Einrichtungen bilden gemeinsam die Pflegekräfte von morgen aus



Donnerstag 14. September 2017 - **Bad Pyrmont (wbn). Novum in der Kurstadt: Gleich drei Krankenhäuser in der Region stemmen sich gegen den Pflegefachkräftemangel und bilden nun den dringend benötigten Nachwuchs aus. Im neuen Ausbildungskurs an der Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule sind Azubis des Johanniterkrankenhauses Gronau, des Agaplesion Evangelischen Krankenhaus Holzminden und des □ Agaplesion Ev. Bathildiskrankenhauses.**

Die Ausbildung hat bereits am 1. August begonnen. Während des gemeinsamen theoretischen Blockunterrichts werden die Auszubildenden in den Räumen der Waldecker Straße untergebracht. Das Wohnheim an der Berliner Straße steht als dauerhaftes Wohnangebot für Bad Pyrmonter Schüler zur Verfügung. Ein Shuttle-Bus bringt montags die Schüler aus Gronau und Holzminden nach Bad Pyrmont und fährt sie am Freitag wieder zurück.

(Zum Bild: Der neue Kurs und die Kurslehrerinnen am Eingang der Schule. Foto: Agaplesion Ev. Bathildiskrankenhaus)

Fortsetzung von Seite 1

Auszubildende Lea aus dem Johanniterkrankenhaus in Gronau empfindet das als angenehme und kostengünstige Alternative zum Selberfahren.

Mittlerweile haben sich die jungen Frauen und Männer aus den kooperierenden

Bad Pyrmont: Drei Einrichtungen bilden gemeinsam die Pflegekräfte von morgen aus

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. September 2017 um 08:50 Uhr

Krankenhäusern eingelebt und erkunden in ihrer Freizeitauch die Stadt Bad Pyrmont, die aus Sicht von Sujata mit ihren Angeboten eine nette Abwechslung zum Lernen bietet.

Doch die Hauptrolle spielt natürlich die Ausbildung und die vermittelt ganz neue Einblicke. Im Einführungsblock stellen sich die Auszubildenden auf neue fachliche Inhalte ein und können in Workshops und Selbstwahrnehmungsübungen vieles ausprobieren. Dass neben dem Lernen auch eine Menge Spaß dabei ist, versteht sich von selbst. Felix jedenfalls freut sich mit den anderen auf den Verlauf der weiteren Ausbildung.